


Thema: KFV, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Peter Felber

URL: [https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/59814 ...](https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/59814...)

 Ihr Webbrowser (Safari 4) ist veraltet. Aktualisieren Sie Ihren Browser für mehr Sicherheit, Geschwindigkeit und den besten Komfort auf dieser Seite.

Browser aktualisieren

Ignorieren

KLEINE ZEITUNG

Suchbegriff...



18. Mai 2021, 14:14 Uhr

18 °C 
GRAZ

 REGION ÄNDERN

SHOP >

ABO >

 ANMELDEN

VORTEILSCLUB >

MEINE REGION

STEIERMARK

ÖSTERREICH

INTERNATIONAL

SPORT

POLITIK

WIRTSCHAFT

KULTUR

LEUTE

BESSER LEBEN

WOHNEN

KARRIERE

MOBILITÄT

SERVICE

Startseite Steiermark **Graz & Umgebung**

Verkehrssicherheitsaktion | Astronauten werben in Graz für Fahrradhelme

In der Grazer Innenstadt sind seit Dienstag Astronauten unterwegs. Ihre Mission: auf die Notwendigkeit eines Fahrradhelms hinzuweisen und so Unfällen und Stürzen mit schweren Kopfverletzungen vorzubeugen.

13.45 Uhr, 18. Mai 2021



Auf den Fahrradwegen in Graz sind derzeit Astronauten unterwegs. Was ihre Mission ist, lässt sich an den Schildern erkennen, die sie **helmlosen Fahrradfahrerinnen und -fahrern** entgegenhalten: "Helm auf ihr Helden!" steht darauf zu lesen - es geht also darum, auf die Notwendigkeit eines Fahrradhelms hinzuweisen und so **Unfällen und Stürzen mit schweren Kopfverletzungen vorzubeugen**. Dahinter steckt eine Verkehrssicherheitsaktion von **AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)**, die von 18. bis 21. Mai erneut in der Steiermark zu Gast ist. Die Kampagne tourt seit Anfang Mai und bis Anfang Juli durch ganz Österreich.



Verkehrssicherheitsaktion "Helm auf ihr Helden" in Graz © KFV/APA-Fotoservice/Ferlin-Fiedler

Nur rund 31 Prozent der Steirerinnen und Steirer tragen laut AUVA und KFV beim Radfahren einen Helm. Während der Fahrradhelm für Kinder bis 12 seit der Einführung der Radhelmtriagepflicht 2011 selbstverständlich ist, stelle sich die Situation bei Jugendlichen und Erwachsenen ganz anders dar, was mitunter fatale Folgen haben könne.



Verkehrssicherheitsaktion "Helm auf ihr Helden" in Graz Foto © KFV/APA-Fotoservice/Ferlin-Fiedler

"Aus etwa jedem neunten Radunfall im Straßenverkehr (11 Prozent) resultiert eine Kopfverletzung, die im Krankenhaus behandelt werden muss", zeigt sich **Kommerzialrat Günther Stangl, Vorsitzender der AUVA-Landestelle Graz** besorgt. Vor allem in der Gruppe der Jugendlichen und Erwachsenen herrscht bei der täglichen Verwendung des Helms dringender Aufholbedarf. "Viele Kopfverletzungen und ihre Folgen könnten durch das Tragen eines Fahrradhelms vermieden werden. Deshalb haben es sich die AUVA und das KFV zur Aufgabe gemacht, Radfahrerinnen und Radfahrer dieses Thema durch eine öffentlichkeitswirksame Aktion ins Bewusstsein zu rufen", betont Stangl.

Thema: KFV, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Peter Felber

URL: [https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/59814 ...](https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/59814...)

Daumen hoch für HelmträgerInnen

Mit einem kleinen Augenzwinkern bringen die Astronautinnen und Astronauten Vorbeifahrenden näher, wie wichtig das Tragen eines Helmes beim Fahrradfahren ist. Radfahrerinnen und -fahrer mit Helm erhalten mittels einer "Daumen-hoch"-Geste ein positives Feedback für ihr vorbildliches Verhalten. Bei Radfahrerinnen und -fahrern ohne Helm deuten die Aktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter auf ihre Tafel, die die Botschaft "Helm auf ihr Helden!" vermittelt.

"Selbst die größten Heldinnen und Helden tragen Helme! Darum machen Astronautinnen und Astronauten an besonders stark frequentierten Fahrradwegen in Graz auf die Notwendigkeit des Tragens eines Radhelmes aufmerksam", erklärt **Peter Felber vom KFV**. Zwar weise die Statistik seit 2017 einen leichten Anstieg der Radhelmquote auf, doch sei dies vor allem auf die verbreitete Nutzung im Radsport zurückzuführen.

Felber hält fest: "Um nachhaltig die Anzahl der Kopfverletzungen bei Fahrradstürzen zu reduzieren, muss der Fahrradhelm im Straßenverkehr so selbstverständlich werden, wie es der Skihelm auf der Piste bereits ist. Mit einer **Radhelmquote von 31 Prozent in der Steiermark** und rund 35 Prozent österreichweit bleibt noch viel zu tun."

Diskutieren Sie mit - posten Sie als Erste(r) Ihre Meinung!

KOMMENTIEREN

NACH OBEN

INFORMATION

- FAQ
- Impressum, AGB & Offenlegung
- Unternehmen & Kontakt
- Hilfe
- Datenschutzinformation und Betroffenenrechte
- Cookie Einstellungen ändern

SERVICE

- Abo-Angebote
- Abo-Self-Service
- Vorteilsclub
- Kleine Zeitung Shop
- Kinderzeitung
- Traueranzeigen
- E-Paper
- Wetter
- Jobs

AKTUELLE THEMEN

- Podcasts
- Newsletter
- Steirer helfen Steirern
- Kärntner in Not
- Leserforum
- Murkraftwerk
- Liebe ist ...
- Gutscheine

ANGEBOTE

- Partnersuche
- Anzeige buchen
- Tarif & Mediadaten
- Besser Leben
- Karriere
- Mobilität

FEEDBACK

Ihre Verbesserungsvorschläge

Cookie Einstellungen ändern